

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil 1</b>	<b>Allgemeine Hinweise zur Terminologie der NANDA International</b>	
<b>1</b>	<b>Worin unterscheidet sich die neue Ausgabe (2021–2023) von früheren Versionen?</b>	24
1.1	Übersicht über Änderungen und Neuerungen in Ausgabe 2021–2023	24
1.2	Neue Pflegediagnosen	25
1.3	Überarbeitete Pflegediagnosen	30
1.4	Änderungen an den Titeln der Pflegediagnosen	39
1.5	Pflegediagnosen, die in der aktuellen Ausgabe nicht mehr enthalten sind	39
1.6	NANDA-I-Pflegediagnosen: Standardisierung der Indikatorenbegriffe	43
<b>2</b>	<b>Hinweise zur internationalen Verwendung der NANDA-I-Pflegediagnosen</b>	48
<b>Teil 2</b>	<b>Forschungsempfehlungen zur Verbesserung der Terminologie</b>	
<b>3</b>	<b>Ausblick: Geplante Verbesserungen der NANDA-I-Terminologie</b>	52
3.1	Forschungsschwerpunkte	52
3.2	Diagnosen, die präzisiert oder anderweitig bearbeitet werden sollten	53
3.3	Literaturangaben	59
<b>4</b>	<b>Einreichung neuer Diagnosen: Neue Evidenzkriterien</b>	60
4.1	Einleitung	60
4.2	Die Begriffe „Klinische Evidenz“ und „Theorie der Validität“	61
4.3	Evidenzlevel für die Validität der NANDA-I-Diagnosen	63
4.4	Literaturangaben	82

<b>Teil 3</b>	<b>Die Anwendung der NANDA-International-Pflegediagnosen</b>	
<b>5</b>	<b>Grundlagen der Pflegediagnosen</b>	86
5.1	Grundlegendes zur pflegerischen Diagnostik: Eine Einführung	86
5.2	Grundlegendes zur pflegerischen Diagnostik: Diagnosestellung	89
5.3	Grundlegendes zur pflegerischen Diagnostik: Kenntnis der pflegerischen Konzepte	91
5.4	Assessment	91
5.5	Diagnosestellung	93
5.6	Planung/Durchführung	97
5.7	Kamitsurus dreiteiliges Modell der pflegerischen Praxis	99
5.8	Evaluation	101
5.9	Grundlegendes zur pflegerischen Diagnostik: Anwendung in der Praxis	102
5.10	Kurze Zusammenfassung des Kapitels	103
5.11	Literaturangaben	104
<b>6</b>	<b>Pflegediagnosen: Eine internationale Terminologie</b>	106
6.1	Gemeinsamkeiten der Pflege weltweit: Eine Bestandsaufnahme	106
6.2	Pflegerische Ausbildung und Berufspraxis	106
6.3	Fachgesellschaften und Pflegeklassifikationen	109
6.4	Weltweite Implementierung	110
6.5	Zusammenfassung	120
6.6	Danksagungen der Personen, die an diesem Kapitel mitgewirkt haben	121
6.7	Literaturangaben	123
<b>7</b>	<b>Klinische Entscheidungsfindung: Vom Assessment zur Diagnosestellung</b>	126
7.1	Klinische Entscheidungsfindung: Einführung	126
7.2	Klinische Entscheidungsfindung im Pflegeprozess	127
7.3	Der Pflegeprozess	131
7.4	Literaturangaben	144
<b>8</b>	<b>Anwendung in der klinischen Praxis: Datenanalyse als Voraussetzung für das Stellen von Pflegediagnosen</b>	148
8.1	Informationen gruppieren/Muster erkennen	148
8.2	Mögliche Pflegediagnosen identifizieren (diagnostische Hypothesen)	148
8.3	Die Diagnose präzisieren	152
8.4	Potenzielle Pflegediagnosen bestätigen/widerlegen	153
8.5	Infrage kommende Diagnosen ausschließen	155
8.6	Neue Diagnosen, die infrage kommen	156

8.7	Ähnliche Diagnosen voneinander abgrenzen .....	156
8.8	Stellen der Diagnose/Priorisieren .....	159
8.9	Zusammenfassung .....	160
8.10	Literaturangaben .....	161
<b>9</b>	<b>Einführung in die NANDA-International-Taxonomie der Pflegediagnosen .....</b>	<b>162</b>
9.1	Einführung in die Taxonomie .....	162
9.2	Wie kann pflegerisches Wissen systematisch geordnet werden? ..	168
9.3	Wie arbeitet man mit der NANDA-I-Taxonomie? .....	170
9.4	Die Entstehung der NANDA-I-Taxonomie der Pflegediagnosen II im Überblick .....	176
9.5	Literaturangaben .....	192
<b>10</b>	<b>Spezifizierungen und Definitionen in der NANDA- International-Taxonomie der Pflegediagnosen .....</b>	<b>193</b>
10.1	Die Struktur der Taxonomie II .....	193
10.2	Die NANDA-I-Taxonomie II: Ein multiaxiales System .....	194
10.3	Definitionen der Achsen .....	196
10.4	Entwickeln und Einreichen einer Pflegediagnose .....	205
10.5	Ausblick: Die Arbeit mit den Achsen .....	206
10.6	Literaturangaben .....	207
<b>11</b>	<b>Glossar .....</b>	<b>209</b>
11.1	Pflegediagnose .....	209
11.2	Diagnostische Achsen .....	210
11.3	Bestandteile einer Pflegediagnose .....	213
11.4	Definitionen von Begriffen, die mit Pflegediagnosen in Verbindung gebracht werden .....	214
11.5	Definitionen zur Klassifikation von Pflegediagnosen .....	215
11.6	Literaturangaben .....	216
 <b>Teil 4 Die NANDA-International-Pflegediagnosen</b>		
<b>Domäne 1. Gesundheitsförderung .....</b>		<b>219</b>
<b>Klasse 1. Gesundheitsbewusstsein</b>		
	Vermindertes Engagement in ablenkenden Aktivitäten .....	221
	Bereitschaft für eine verbesserte Gesundheitskompetenz .....	222
	Bewegungsarmer Lebensstil .....	223

**Klasse 2. Gesundheitsmanagement**

Risiko eines Weglaufversuchs . . . . .	225
Frailty-Syndrom im Alter . . . . .	227
Risiko eines Frailty-Syndroms im Alter . . . . .	229
Bereitschaft für ein verbessertes Engagement für physische Bewegung . . . . .	231
Unzureichender Gesundheitszustand einer Gemeinde . . . . .	232
Risikobehaftetes Gesundheitsverhalten . . . . .	233
Ineffektive Verhaltensweisen zur Erhaltung der Gesundheit . . . . .	234
Ineffektives Gesundheits-Selbstmanagement . . . . .	236
Bereitschaft für ein verbessertes Gesundheits-Selbstmanagement . . . . .	238
Ineffektives Gesundheits-Selbstmanagement der Familie . . . . .	239
Ineffektive Verhaltensweisen bei der Haushaltsführung . . . . .	241
Risiko ineffektiver Verhaltensweisen bei der Haushaltsführung . . . . .	243
Bereitschaft für verbesserte Verhaltensweisen bei der Haushaltsführung . . . . .	244
Ineffektiver Selbstschutz . . . . .	245

**Domäne 2. Ernährung . . . . . 247**

**Klasse 1. Nahrungsaufnahme**

Unausgeglichene Ernährung: weniger als der Körper benötigt . . . . .	249
Bereitschaft für eine verbesserte Ernährung . . . . .	251
Unzureichende Muttermilchproduktion . . . . .	252
Ineffektives Stillen . . . . .	253
Unterbrochenes Stillen . . . . .	255
Bereitschaft für verbessertes Stillen . . . . .	256
Ineffektive Ernährungsweise von Jugendlichen . . . . .	257
Ineffektive Ernährungsweise von Kindern . . . . .	259
Ineffektive Ernährungsweise von Säuglingen . . . . .	261
Adipositas . . . . .	263
Übergewicht . . . . .	265
Risiko eines Übergewichts . . . . .	267
Ineffektive Saug-Schluck-Reaktion des Säuglings . . . . .	269
Beeinträchtigtetes Schlucken . . . . .	271

**Klasse 2. Verdauung**

Diese Klasse enthält derzeit keine Diagnosen

**Klasse 3. Absorption**

Diese Klasse enthält derzeit keine Diagnosen

**Klasse 4. Metabolismus**

Risiko eines instabilen Blutglukosespiegels . . . . .	273
Neonatale Hyperbilirubinämie . . . . .	275
Risiko einer neonatalen Hyperbilirubinämie . . . . .	276
Risiko einer beeinträchtigten Leberfunktion . . . . .	277
Risiko eines metabolischen Syndroms . . . . .	278

<b>Klasse 5. Flüssigkeitszufuhr</b>	
Risiko eines unausgeglichene Elektrolythaushalts . . . . .	279
Risiko eines unausgeglichene Flüssigkeitsvolumens . . . . .	280
Defizitäres Flüssigkeitsvolumen . . . . .	281
Risiko eines defizitären Flüssigkeitsvolumens. . . . .	282
Übermäßiges Flüssigkeitsvolumen . . . . .	283

## **Domäne 3. Ausscheidung und Austausch . . . . . 285**

<b>Klasse 1. Harntraktfunktion</b>	
Behinderungsassoziierte Harninkontinenz . . . . .	287
Beeinträchtigte Harnausscheidung . . . . .	289
Mischharninkontinenz. . . . .	290
Stressharninkontinenz. . . . .	291
Drangharninkontinenz . . . . .	292
Risiko einer Drangharninkontinenz. . . . .	293
Harnretention . . . . .	294
Risiko einer Harnretention. . . . .	295

<b>Klasse 2. Magen-Darm-Funktion</b>	
Obstipation . . . . .	296
Risiko einer Obstipation . . . . .	298
Wahrgenommene Obstipation . . . . .	299
Chronische funktionelle Obstipation . . . . .	300
Risiko einer chronischen funktionellen Obstipation . . . . .	302
Beeinträchtigte Stuhlkontinenz. . . . .	304
Diarrhö . . . . .	306
Dysfunktionale gastrointestinale Motilität . . . . .	307
Risiko einer dysfunktionalen gastrointestinalen Motilität. . . . .	308

**Klasse 3. Hautfunktion**  
Diese Klasse enthält derzeit keine Diagnosen

<b>Klasse 4. Respiratorische Funktion</b>	
Beeinträchtigte Gasaustausch . . . . .	309

## **Domäne 4. Aktivität/Ruhe . . . . . 311**

<b>Klasse 1. Schlaf/Ruhe</b>	
Schlafstörung . . . . .	314
Schlafmangel. . . . .	316
Bereitschaft für einen verbesserten Schlaf . . . . .	318
Gestörtes Schlafmuster . . . . .	319

<b>Klasse 2. Aktivität/Bewegung</b>	
Verminderte Aktivitätstoleranz . . . . .	320
Risiko einer verminderten Aktivitätstoleranz . . . . .	321
Risiko eines Inaktivitäts-Syndroms . . . . .	322

Beeinträchtigte Mobilität im Bett . . . . .	323
Beeinträchtigte physische Mobilität . . . . .	324
Beeinträchtigte Mobilität mit dem Rollstuhl . . . . .	326
Beeinträchtigtetes Sitzen . . . . .	328
Beeinträchtigtetes Stehen . . . . .	329
Beeinträchtigte Transferfähigkeit . . . . .	330
Beeinträchtigte Gehfähigkeit . . . . .	331

**Klasse 3. Energiehaushalt**

Unausgeglichenes Energiefeld . . . . .	332
Fatigue . . . . .	333
Ruheloses Umhergehen . . . . .	335

**Klasse 4. Kardiovaskuläre/pulmonale Reaktionen**

Ineffektives Atemmuster . . . . .	337
Verminderte Herzleistung . . . . .	339
Risiko einer verminderten Herzleistung . . . . .	341
Risiko einer beeinträchtigten kardiovaskulären Funktion . . . . .	342
Ineffektives Selbstmanagement eines Lymphödems . . . . .	344
Risiko eines ineffektiven Selbstmanagements eines Lymphödems . . . . .	346
Beeinträchtigte Spontanatmung . . . . .	348
Risiko eines instabilen Blutdrucks . . . . .	349
Risiko einer Thrombose . . . . .	350
Risiko einer verminderten kardialen Gewebedurchblutung . . . . .	351
Risiko einer ineffektiven zerebralen Gewebedurchblutung . . . . .	352
Ineffektive periphere Gewebedurchblutung . . . . .	353
Risiko einer ineffektiven peripheren Gewebedurchblutung . . . . .	354
Dysfunktionales Weaning . . . . .	355
Dysfunktionales Weaning bei Erwachsenen . . . . .	357

**Klasse 5. Selbstversorgung**

Selbstversorgungsdefizit Körperpflege . . . . .	359
Selbstversorgungsdefizit Sich-Kleiden . . . . .	360
Selbstversorgungsdefizit Nahrungsaufnahme . . . . .	361
Selbstversorgungsdefizit Toilettenbenutzung . . . . .	362
Bereitschaft für eine verbesserte Selbstversorgung . . . . .	363
Selbstvernachlässigung . . . . .	364

**Domäne 5. Wahrnehmung/Kognition . . . . . 365**

**Klasse 1. Aufmerksamkeit**

Einseitiger Neglect . . . . .	367
-------------------------------	-----

**Klasse 2. Orientierung**

Diese Klasse enthält derzeit keine Diagnosen

**Klasse 3. Empfindung/Wahrnehmung**

Diese Klasse enthält derzeit keine Diagnosen

**Klasse 4. Kognition**

Akute Verwirrtheit . . . . .	369
Risiko einer akuten Verwirrtheit . . . . .	370
Chronische Verwirrtheit . . . . .	371
Labile emotionale Kontrolle . . . . .	372
Ineffektive Impulskontrolle . . . . .	373
Defizitäres Wissen . . . . .	374
Bereitschaft für verbessertes Wissen . . . . .	375
Beeinträchtigte Gedächtnisleistung . . . . .	376
Gestörter Denkprozess . . . . .	377

**Klasse 5. Kommunikation**

Bereitschaft für eine verbesserte Kommunikation . . . . .	379
Beeinträchtigte verbale Kommunikation . . . . .	380

**Domäne 6. Selbstwahrnehmung . . . . . 383****Klasse 1. Selbstkonzept**

Hoffnungslosigkeit . . . . .	384
Bereitschaft für verbesserte Hoffnung . . . . .	386
Risiko einer gefährdeten Menschenwürde . . . . .	387
Gestörte persönliche Identität . . . . .	388
Risiko einer gestörten persönlichen Identität . . . . .	389
Bereitschaft für ein verbessertes Selbstkonzept . . . . .	390

**Klasse 2. Selbstwertgefühl**

Chronisch geringes Selbstwertgefühl . . . . .	391
Risiko eines chronisch geringen Selbstwertgefühls . . . . .	393
Situationsbedingtes geringes Selbstwertgefühl . . . . .	395
Risiko eines situationsbedingten geringen Selbstwertgefühls . . . . .	397

**Klasse 3. Körperbild**

Gestörtes Körperbild . . . . .	399
--------------------------------	-----

**Domäne 7. Rollenbeziehungen . . . . . 401****Klasse 1. Versorgungsrollen**

Beeinträchtigte elterliche Fürsorge . . . . .	403
Risiko einer beeinträchtigten elterlichen Fürsorge . . . . .	406
Bereitschaft für eine verbesserte elterliche Fürsorge . . . . .	408
Rollenüberlastung der pflegenden Person . . . . .	409
Risiko einer Rollenüberlastung der pflegenden Person . . . . .	412

**Klasse 2. Familienbeziehungen**

Risiko einer beeinträchtigten Bindung . . . . .	415
Syndrom einer gestörten Familienidentität . . . . .	416
Risiko für ein Syndrom einer gestörten Familienidentität . . . . .	418
Dysfunktionale Familienprozesse . . . . .	420

Unterbrochene Familienprozesse . . . . .	423
Bereitschaft für verbesserte Familienprozesse . . . . .	425
<b>Klasse 3. Erfüllung einer Rolle</b>	
Ineffektive Beziehung . . . . .	426
Risiko einer ineffektiven Beziehung . . . . .	428
Bereitschaft für eine verbesserte Beziehung . . . . .	429
Elterlicher Rollenkonflikt . . . . .	430
Ineffektive Erfüllung einer Rolle . . . . .	431
Beeinträchtigte soziale Interaktion . . . . .	433
<b>Domäne 8. Sexualität</b> . . . . .	435
<b>Klasse 1. Sexuelle Identität</b>	
Diese Klasse enthält derzeit keine Diagnosen	
<b>Klasse 2. Sexualfunktion</b>	
Sexuelle Dysfunktion . . . . .	436
Ineffektives Sexualverhalten . . . . .	437
<b>Klasse 3. Fortpflanzung</b>	
Ineffektiver Schwangerschafts-, Geburts- und Wochenbettverlauf . . . . .	438
Risiko eines ineffektiven Schwangerschafts-, Geburts- und Wochenbettver- laufs . . . . .	440
Bereitschaft für einen verbesserten Schwangerschafts-, Geburts- und Wochenbettverlauf . . . . .	441
Risiko einer gestörten Mutter-Fötus-Dyade . . . . .	442
<b>Domäne 9. Coping/Stresstoleranz</b> . . . . .	443
<b>Klasse 1. Posttraumatische Reaktionen</b>	
Risiko einer komplizierten Immigrationstransition . . . . .	445
Posttraumatisches Syndrom . . . . .	446
Risiko eines posttraumatischen Syndroms . . . . .	448
Vergewaltigungssyndrom . . . . .	450
Relokationsstresssyndrom . . . . .	452
Risiko eines Relokationsstresssyndroms . . . . .	454
<b>Klasse 2. Coping-Reaktionen</b>	
Ineffektive Aktivitätenplanung . . . . .	455
Risiko einer ineffektiven Aktivitätenplanung . . . . .	456
Angst . . . . .	457
Defensives Coping . . . . .	459
Ineffektives Coping . . . . .	460
Bereitschaft für ein verbessertes Coping . . . . .	462
Ineffektives gemeinschaftliches Coping . . . . .	463
Bereitschaft für ein verbessertes gemeinschaftliches Coping . . . . .	464
Gefährdetes familiäres Coping . . . . .	465



Eingeschränktes familiäres Coping .....	467
Bereitschaft für ein verbessertes familiäres Coping .....	468
Todesangst .....	469
Ineffektive Verleugnung .....	471
Furcht .....	472
Fehlangepasstes Trauern .....	474
Risiko eines fehlangepassten Trauerns .....	476
Bereitschaft für ein verbessertes Trauern .....	477
Beeinträchtigte Stimmungsregulation .....	478
Machtlosigkeit .....	479
Risiko einer Machtlosigkeit .....	481
Bereitschaft für eine verbesserte Selbstbestimmung .....	482
Beeinträchtigte Resilienz .....	483
Risiko einer beeinträchtigten Resilienz .....	485
Bereitschaft für eine verbesserte Resilienz .....	486
Chronischer Kummer .....	487
Stressüberlastung .....	488

### **Klasse 3. Neurobehavioraler Stress**

Akutes Substanzentzug-Syndrom .....	489
Risiko eines akuten Substanzentzug-Syndroms .....	490
Autonome Dysreflexie .....	491
Risiko einer autonomen Dysreflexie .....	493
Neonatales Entzugssyndrom .....	495
Desorganisiertes Verhalten des Säuglings .....	496
Risiko eines desorganisierten Verhaltens des Säuglings .....	498
Bereitschaft für eine verbesserte Organisation des Verhaltens des Säuglings .....	499

## **Domäne 10. Lebensprinzipien** .....

### **Klasse 1. Werte**

Diese Klasse enthält derzeit keine Diagnosen

### **Klasse 2. Glauben**

Bereitschaft für ein verbessertes spirituelles Wohlbefinden .....	503
---	-----

### **Klasse 3. Übereinstimmung von Werten/Glauben/Handlung**

Bereitschaft für eine verbesserte Entscheidungsfindung .....	505
Entscheidungskonflikt .....	506
Beeinträchtigte emanzipierte Entscheidungsfindung .....	507
Risiko einer beeinträchtigten emanzipierten Entscheidungsfindung .....	509
Bereitschaft für eine verbesserte emanzipierte Entscheidungsfindung .....	510
Moralischer Disstress .....	511
Beeinträchtigte Religiosität .....	512
Risiko einer beeinträchtigten Religiosität .....	514
Bereitschaft für eine verbesserte Religiosität .....	515
Spirituelle Disstress .....	516
Risiko eines spirituellen Disstresses .....	518

<b>Domäne 11. Sicherheit/Schutz</b> .....	521
<b>Klasse 1. Infektion</b>	
Risiko einer Infektion .....	524
Risiko einer Infektion der chirurgischen Eingriffsstelle .....	526
<b>Klasse 2. Physische Verletzung</b>	
Ineffektive Atemwegsclearance .....	527
Risiko einer Aspiration .....	528
Risiko einer Blutung .....	529
Beeinträchtigter Zahnstatus .....	530
Risiko einer Augentrockenheit .....	532
Ineffektives Selbstmanagement einer Augentrockenheit .....	534
Risiko einer Mundtrockenheit .....	537
Risiko eines Sturzes bei Erwachsenen .....	538
Risiko eines Sturzes bei Kindern .....	540
Risiko einer Verletzung .....	542
Risiko einer Hornhautverletzung .....	543
Verletzung des Mamillen-Areola-Komplexes .....	544
Risiko einer Verletzung des Mamillen-Areola-Komplexes .....	546
Risiko einer Harnwegsverletzung .....	548
Risiko eines perioperativen Lagerungsschadens .....	549
Risiko einer thermischen Verletzung .....	550
Beeinträchtigte Integrität der Mundschleimhaut .....	551
Risiko einer beeinträchtigten Integrität der Mundschleimhaut .....	553
Risiko einer peripheren neurovaskulären Dysfunktion .....	554
Risiko eines physischen Traumas .....	555
Risiko einer vaskulären Verletzung .....	557
Druckschädigung bei einem Erwachsenen .....	558
Risiko einer Druckschädigung bei einem Erwachsenen .....	560
Druckschädigung bei einem Kind .....	562
Risiko einer Druckschädigung bei einem Kind .....	565
Druckschädigung bei einem Säugling .....	567
Risiko einer Druckschädigung bei einem Säugling .....	569
Risiko eines Schocks .....	571
Beeinträchtigte Integrität der Haut .....	573
Risiko einer beeinträchtigten Integrität der Haut .....	575
Risiko eines plötzlichen Kindstodes .....	577
Risiko einer Erstickung .....	578
Verzögerte postoperative Erholung .....	579
Risiko einer verzögerten postoperativen Erholung .....	581
Beeinträchtigte Integrität des Gewebes .....	582
Risiko einer beeinträchtigten Integrität des Gewebes .....	584
<b>Klasse 3. Gewalt</b>	
Risiko einer weiblichen Genitalverstümmelung .....	586
Risiko einer gegen andere Personen gerichteten Gewalttätigkeit .....	587
Risiko einer gegen sich selbst gerichteten Gewalttätigkeit .....	588
Selbstverstümmelung .....	589

Risiko einer Selbstverstümmelung .....	591
Risiko eines suizidalen Verhaltens .....	593
<b>Klasse 4. Umweltgefahren</b>	
Kontamination .....	595
Risiko einer Kontamination .....	598
Risiko für eine berufsbedingte Verletzung .....	600
Risiko einer Vergiftung .....	601
<b>Klasse 5. Abwehrprozesse</b>	
Risiko einer nachteiligen Reaktion auf jodhaltige Kontrastmittel .....	602
Risiko einer allergischen Reaktion .....	603
Risiko einer allergischen Reaktion auf Latex .....	604
<b>Klasse 6. Thermoregulation</b>	
Hyperthermie .....	605
Hypothermie .....	606
Risiko einer Hypothermie .....	607
Neonatale Hypothermie .....	608
Risiko einer neonatalen Hypothermie .....	610
Risiko einer perioperativen Hypothermie .....	612
Ineffektive Thermoregulation .....	614
Risiko einer ineffektiven Thermoregulation .....	615
<b>Domäne 12. Comfort</b> .....	617
<b>Klasse 1. Physischer Comfort</b>	
Beeinträchtigter Comfort .....	619
Bereitschaft für verbesserten Comfort .....	620
Übelkeit .....	621
Akuter Schmerz .....	622
Chronischer Schmerz .....	623
Chronisches Schmerzsyndrom .....	625
Geburtsschmerz .....	626
<b>Klasse 2. Umweltbedingter Comfort</b>	
Beeinträchtigter Comfort .....	628
Bereitschaft für verbesserten Comfort .....	629
<b>Klasse 3. Sozialer Comfort</b>	
Beeinträchtigter Comfort .....	630
Bereitschaft für verbesserten Comfort .....	631
Risiko der Vereinsamung .....	632
Soziale Isolation .....	633
<b>Domäne 13. Wachstum/Entwicklung</b> .....	635
<b>Klasse 1. Wachstum</b>	
Diese Klasse enthält derzeit keine Diagnosen	

**Klasse 2. Entwicklung**

Verzögerte kindliche Entwicklung . . . . .	636
Risiko einer verzögerten kindlichen Entwicklung. . . . .	638
Verzögerte motorische Entwicklung des Säuglings . . . . .	639
Risiko einer verzögerten motorischen Entwicklung des Säuglings . . . . .	641

<b>Sachverzeichnis. . . . .</b>	<b>643</b>
---------------------------------	------------